

5 Das wünsch ich mir

Text: Ruthild Eicker-Grothe

Musik: Ruthild Eicker-Grothe
Klaviersatz: Markus Martitz

Vorspiel D Em⁷ D F# G⁹

5 D F# G D A

9 %

Fest stand vor der ~ er träum - ten wir, dass
Träu - me die - se Ver - gan - gen-heit und
2. Kin - der glaub - soß - te Freu - de hier, das

D Am D G D

1. 2.

Wün-sche in Er - fül - lung gehn. Die
e Wün-sche konn - ten nun ent - stehn. So
am Ge-schen - ke un - term Weih-nachts-baum, 2. doch

D Bbm⁷ Asus⁴ A G A A G A

18

1. wün - sche ich mir heut — in die - ser Weih - nachts-zeit, — dass
 2. Got - tes hel - les Licht, — das durch die Wol - ken bricht, — be -

D A D Am G⁹

22

1. Trau - rig - keit und Leid und Schmerz ver - gehr
 2. deu - tet mehr als je - der Weih - nachts-tr

D Em⁷ G A

Refrain

26

Frie - Welt, — von Hoff - nungs - licht er - hellt, —

D Bbm D^{7/9} D⁷
 A A

— wo Recht und Treu - e zählt, —

G D F# C A⁶ Em
 A